

Quartalsbericht III/98

Quarterly report III/98

Wir machen Innovationen serienreif.

We make innovations ready for production.



Das Unternehmen

The company

Die Mühlbauer-Gruppe ist ein führender Hersteller in den Bereichen Smartcard und Semiconductor Backend Automation. Das dritte starke Standbein liegt in der Fertigung von Präzisionsteilen. Mit wirtschaftlicher Wirkung vom 1. Januar 1998 hat die Mühlbauer AG 100% der Anteile der Rommel GmbH, Ehingen erworben. Das Unternehmen wird im Konzern, unter der Leitung des bisherigen Managements, als eigenständige Business Unit Board Handling geführt.

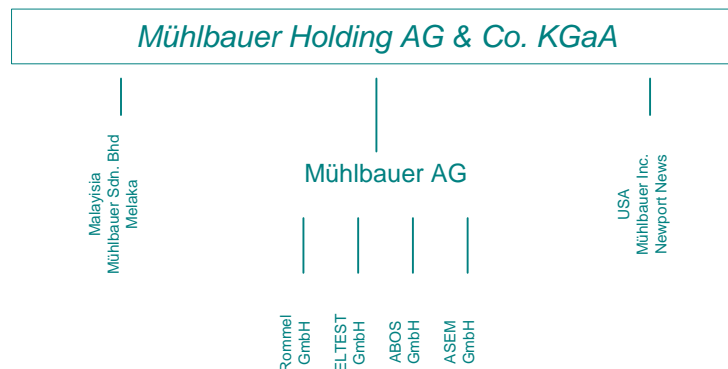
Die Rommel GmbH ist ein 1980 gegründetes Apparate- und Anlagenbauunternehmen, das sich auf die Herstellung von hochwertigen, flexiblen und erweiterbaren Handling- und Automatisierungssystemen spezialisiert hat. Bis heute hat sich die Rommel GmbH zu einer der ersten Adressen im Bereich Board Handling entwickelt, deren Produktbereich sich über Leiterplattenein- und -ausgabegeräte, Puffersysteme nach LIFO/ FIFO-Verfahren, Dreh- und Wendestationen sowie Transportsysteme erstreckt. Die von Rommel entwickelten und produzierten Systeme stehen für Kundenorientierung und Innovation, optimalen Materialfluß in Bezug auf Taktzeit und Durchsatz sowie maximale Verfügbarkeit in Fertigung und Test von Leiterplatten. Im Geschäftsjahr 1997 wurde, bei positivem Ergebnis, ein Umsatzergebnis von rd. 8,8 Mio. DM erzielt. 1998 soll der Umsatz durch die Nutzung von Verbundvorteilen innerhalb der Mühlbauer-Gruppe rd. 50% darüber liegen.

Der konsequente Ausbau des internationalen Vertriebs- und Servicenetzes wurde auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 1998 forciert. Die Niederlassungen in China und Taiwan sind eröffnet und betreuen Kunden vor Ort mit Service- und Vertriebsdienstleistungen. Die Nähe zum Kunden, die bei der Mühlbauer-Gruppe auf der Prioritätenliste ganz oben steht, konnte auf diese Weise verbessert werden.

The Mühlbauer group is a leading manufacturer in the sectors smart card and semiconductor backend automation. The third powerful pillar is the production of precision parts. The Mühlbauer AG purchased 100% shares of Rommel GmbH, Ehingen, with economic operation since 1st January 1998. The company is run as an independent business unit in the group led by the previous management.

The Rommel GmbH founded in 1980 is an apparatus and installation building contractor which has specialised in the production of high-quality, flexible and expandable handling and automation systems. Up to now, the Rommel GmbH has developed to one of the first addresses in the board handling sector. The product range extends over printed circuit board in- and output appliances, LIFO/ FIFO buffer, rotating, turning and discharging stations as well as transporting bands. The systems developed by Rommel stand for customer orientation and innovation, optimum material handling in production field concerning cycle time and throughput as well as maximum availability in production and testing of printed circuit boards. In 1997, Rommel achieved sales of about DM 8.8 million by positive result. A sales increase of about 50 per cent is calculated for 1998 through the use of synergies in the Mühlbauer group.

Consequent expansion of the international sales and service system was forced in the third quarter of the fiscal year 1998. The branches in China and Taiwan are opened and are already looking after customers by offering services and sales. Customer proximity, which is one of the most important aims in Mühlbauer philosophy could be improved.



Standorte, Locations: Roding, Munich, Dresden, Stollberg, Ehingen, Grenoble (France), Newport News (USA), Melaka (Malaysia), Beijing (China) and Taipei (Taiwan)

Intensive F&E-Aktivitäten haben im dritten Quartal überaus marktfähige Produktionskonzepte für neue Kartentechnologien hervorgebracht. Damit sind Produktionslösungen für den Bereich Smartmedia-/ Multimediakarte mit großen Produktionsvolumina, aber auch für Neueinsteiger der Chipkartenproduktion, die geringere Volumen planen, in der Pipeline und stehen voraussichtlich bereits in der ersten Jahreshälfte 1999 dem Markt zur Verfügung. Die Smart-media- / Multimediakarte ist von besonderem Interesse, da sie durch ihre erhöhte Speicherkapazität im Vergleich zu herkömmlichen Chipkarten erhebliche Vorteile hat und damit in der Zukunft ein enormes Marktpotential aufweisen wird.

Die erste Massenproduktion von Smart Labels auf Mühlbauer-Equipment hat die Fertigung aufgenommen und wird derzeit im

The high level of activity in research and development led to very marketable production solutions for new card technologies in the third quarter. This way, solutions for smartmedia / multimedia card production are in development for large production capacities, but also for new beginners in card production who plan lower volumes. These production solutions will be available in the first half of the year 1999. Regarding this fact, especially the smartmedia- / multimedia card is of special interest due to considerable advantages by its memory capacity in comparison to the conventional smart cards and it will have an enormous market potential in the future.

Mass production of smart labels has begun on Mühlbauer equipment and is now tested by the market for the first time.

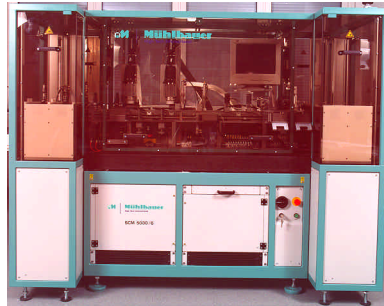
Markt getestet. Die Erfahrungen aus der Langzeitproduktion, die in enger Kooperation mit dem Kunden gesammelt werden, fließen bereits in die Weiterentwicklung der ersten Produktgeneration ein.

The experiences from the long-term production, which are gained in close cooperation with the customers, influence the further development of the first product generation.

Highlights aus den Business Units

Highlights from the Business Units

Card Automation



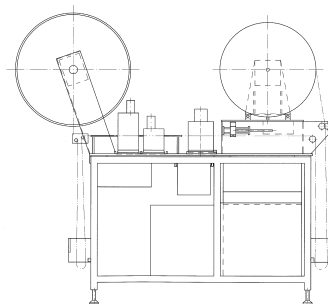
Besonderes Highlight der Business Unit Card Automation ist die Erweiterung der bewährten Fräsmaschinenserie SCM 5030, die auf der CarteS Messe in Paris präsentierte SCM 5040. Das System fräst mit bekannter Präzision und Zuverlässigkeit pro Stunde 4000 Kavitäten in Karten. Das Frässystem kann für die Fertigung der herkömmlichen Smart Cards, aber auch für Dual Interface Cards eingesetzt werden. Es ist also in besonderem Maße flexibel und gilt als konsequente Erweiterung der Produktpalette, auch für Kartenapplikationen der Zukunft.

A special highlight of the Business Unit Card Automation is the extension of the well-established milling machine series SCM 5030, the SCM 5040 which was presented at the CarteS exhibition in Paris. The system mills 4000 cavities per hour into cards with the known precision and reliability. The milling system can be used for the production of conventional smart cards, but also for the dual interface cards. Therefore, it is especially flexible and it is regarded as a consequent expansion of the product spectrum also for future card applications.

Für den Bereich Smartmedia-/ Multimediakarten sind im dritten Quartal 1998 äußerst marktfähige Produkte in die Pipeline gekommen, die voraussichtlich bereits in der ersten Jahreshälfte 1999 auf den Markt gelangen werden.

Very marketable products in the smartmedia-/ multimedia card sector were in development in the third quarter of 1998, to be launched into the market in the first half of the year 1999.

Semiconductor Backend Automation



Die CT 200, eine Maschine zur Herstellung von Verpackungen für hochkomplexe Elektronikbauteile in der Halbleiter- und Elektronikindustrie, ist eine Erweiterung der Produktpalette für Blistergurtmaschinen im Bereich bis 200mm Gurtbreite. Die CT 200 kann Verpackungen für Bauteile in einer Größenordnung von Mobiltelefonen produzieren. Dies ist ein Marktsegment, das im Mobilfunkzeitalter erhebliches Potential aufweist.

The CT 200, a machine for the production of packaging for high-complex electronic components in the semiconductor and electronic industry, represents an expansion of the product spectrum for carrier tape machines up to a width of 200mm. The CT 200 allows to pack portable phones which shows a considerable market potential in the age of cellular radio. At the moment, the first three prototypes are put up. Two machines have already been sold. The delivery is planned for the end of January 1999.

Derzeit werden die ersten drei Prototypen der CT 200 aufgebaut. Zwei Maschinen sind bereits verkauft, deren Auslieferung für Ende Januar 1999 geplant ist.

The prospects in the semiconductor industry for 1999 are positive again due to positive fundamental data (study of the

Die Aussichten in der Halbleiterbranche für das Jahr 1999 sind laut einer Studie des US-Verbandes SIA aufgrund der positiven Fundamentaldaten wieder positiv. Die Nachfrage nach Mikroprozessoren für PC's, aber auch nach Speicherchips und den für Multimedia-Anwendungen

US association SIA). The demand for microprocessors for PCs, but also for memory and digital signal chips (DSC), which are necessary for the multimedia applications, will be a stimulation to this branch of industry again.

benötigten Digital-Signal-Chips (DSP), werden der Branche erneut Auftrieb verleihen.

Die Business Unit ist anlässlich des Siemens Semiconductor Supplier Day zu einem der 30 besten Lieferanten ausgezeichnet worden. Dies verdeutlicht die Qualität der Produktpalette.

The Business Unit Semiconductor Backend Automation has been awarded as one of Siemens' thirty best semiconductor suppliers. This shows clearly the quality of our product range.

Board Handling – Rommel GmbH

Die Rommel GmbH, Ehingen, intensiviert durch die Integration in die Mühlbauer-Gruppe ihre internationale Vertriebsaktivitäten. Durch die gemeinsame Präsenz mit der Business Unit Semiconductor Backend Automation auf internationalen Messen werden Synergien in der Produktpalette, insbesondere im Bereich Die und Wire Bonding, sehr deutlich. Die Akquisition ist einmal mehr Ausdruck der Mühlbauer Philosophie *"alles aus einer Hand"*.

Rommel verstärkt die Vertriebsaktivitäten und bietet mit international agierenden Unternehmen rund um den Globus komplette Lösungskonzepte im Bereich der SMD-Technologie an.

The Rommel GmbH, Ehingen, intensifies the international sales activities through integration into the Mühlbauer group. The common presence with the Business Unit Semiconductor Backend Automation at international exhibitions clearly shows the synergies in the product range, especially in the sector die and wire bonding. The acquisition is again the expression of Mühlbauer's philosophy *"all from one hand"*.

Rommel increases sales activities and offers together with international, well known companies complete solutions in the sector SMD-technology world-wide.

Precision Part Fabrication

Die Investitionen am Standort Stollberg, Sachsen, sind in vollem Gange. Die Lieferung des Maschinenparks wird bis Ende Dezember vollkommen abgeschlossen sein. Damit wird dieser Standort mit der modernsten Fertigungstechnologie in der Mühlbauer-Gruppe ausgestattet sein. Die Strategie *"Kompetenz aus einer Hand"* findet auf diese Weise ihren konsequenten Ausbau und ermöglicht in Zukunft ein noch reaktionsschnelleres Eingehen auf individuelle Kundenwünsche, sowohl bei Kunden der Business Unit Precision Parts als auch in den Business Units Smart Card, Semiconductor Backend Automation sowie Board Handling. Es ergeben sich neben Vorteilen in der Reaktionsgeschwindigkeit bei Aufträgen auch Qualitätsvorteile, die ausschließlich dem Kunden zugute kommen.

The investments in Stollberg, Saxony, are in full swing. The delivery of the plant will be completed at the end of December. Then, this location will be equipped with the most modern production technology in the Mühlbauer group. Herewith, the strategy to supply with competence from one source only, is consequently extended and enables in future to react even faster to individual customer needs in the Business Unit Precision Parts as well as in the other Business Units Smart Card, Semiconductor Backend Automation and Board Handling. As a result, there are not only advantages concerning the speed of reaction to orders but also striking advantages in quality, to benefit customers considerably.

Die Entwicklung in den drei Quartalen/ The development in the first three quarters of the fiscal year 1998

Der Geschäftsverlauf Business development

Die Erschließung neuer Anwendungsgebiete in der Chipkartenindustrie nimmt unverändert zu. Mühlbauer liefert als einer der Weltmarktführer die entscheidende Technologie zur Herstellung qualitativ hochwertiger Smart Cards sämtlicher Applikationen.

Den Erwartungen entsprechend hat die Mühlbauer-Gruppe an der Entwicklung dieser Branche am stärksten partizipiert. Das Vertrauen der Kunden in Produkte und Dienstleistungen der Mühlbauer-Gruppe zeigte sich im unverändert hohen Auftragseingang, der deutlich über dem Vorjahr lag.

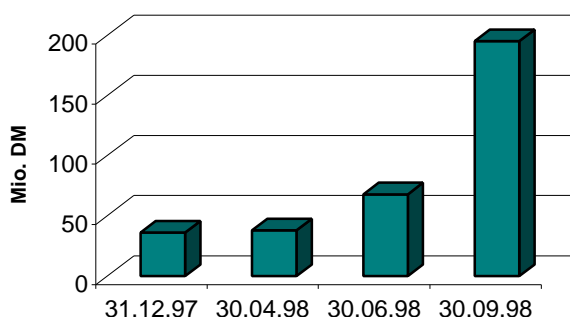
Zahlreiche Erneuerungen des Produktprogramms sowie der konsequente Weg zum Systemanbieter unterstützten diese Entwicklung. Die erfolgreiche Teilnahme an den wichtigsten Messen beflügelte weltweit die Nachfrage nach Anlagen und Systemen der Mühlbauer AG.

The development of new application areas in the smart card industry increases without changes. Mühlbauer as one of the world market leaders, supplies the decisive technology for the production of high-quality smart cards of all applications.

Corresponding to the expectations, the Mühlbauer group has participated in the development of this branch of industry for the most part. The unchanged good order situation showed the customers' confidence in products and services of the Mühlbauer group. The Mühlbauer group of companies received considerably more orders than the year before.

This development was supported by numerous renewals of the product range as well as by the consequent way to a system supplier. The successful participation in the most important exhibitions inspires world-wide demand for products of the Mühlbauer AG.

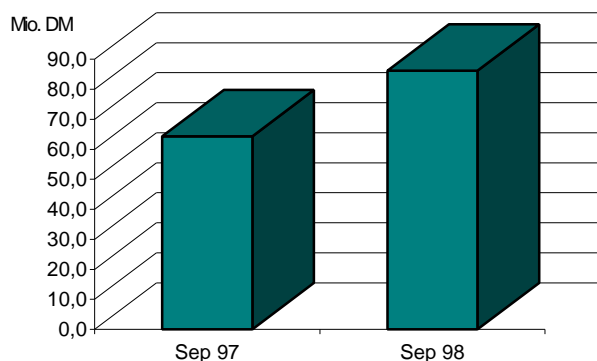
Die Eigenkapitalstruktur The structure of net worth



Mit dem Börsengang wurde das gezeichnete Kapital um 6,7 Millionen DM auf insgesamt 9,7 Millionen DM erhöht. Der daraus resultierende Zufluß des Agios ließ die Konzern-Eigenkapitalquote von 30,2 % in 1997 auf über 69 % zum Ende des 3. Quartals 1998 steigen und liegt damit auch nach Integration der Rommel GmbH auf hohem Niveau.

Due to the initial public offering, capital was increased by DM 6.7 million to a total of DM 9.7 million. The inflow of agio, which was a result of this increase, was the reason for the rise the group's net worth ratio from 30.2 % in 1997 to more than 69 % at the end of the third quarter 1998. It is still on a high level after the integration of the Rommel GmbH.

Die Umsatzentwicklung Sales development



Gemeinsam wurde in den ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres ein Konzernumsatz von rd. 86,2 Mio. DM erarbeitet. Das sind 34 % mehr als im Vorjahr. Die kräftige Ausweitung geht auf den konsequenten Ausbau der Marktposition sowie auf die Integration der Rommel GmbH zurück.

Der Hauptumsatzträger ist mit einem Anteil von über 44 % unverändert die Business Unit Smart Card Automation. Der Umsatzanteil der Business Unit Semiconductor Backend Automation liegt bei rd. 36 % des Umsatzes, die neu integrierte Business Unit Board Handling steuerte im Berichtszeitraum rd. 12 % bei. Die Business Unit Precision Parts hat einen Anteil von rd. 8% des Gesamtumsatzes erzielt.

Altogether, the group's turnover of approximately 86.2 million was reached during the first nine months of the current financial year. This is an increase of 34 % in comparison to the year before. The large expansion is a result of the consequent extension of the market position as well as of the integration of the Rommel GmbH.

It remains unchanged that the Business Unit Smart Card Automation contributes mainly to the turnover. It reached a share of 44 %. Sales share of the Business Unit Semiconductor Backend Automation is about 36 % of the turnover, the share of the newly integrated Business Unit Board Handling amounts to approximately 12 % during the time under report. The Business Unit Precision Parts reached a share of approximately 8 % of the entire turnover.

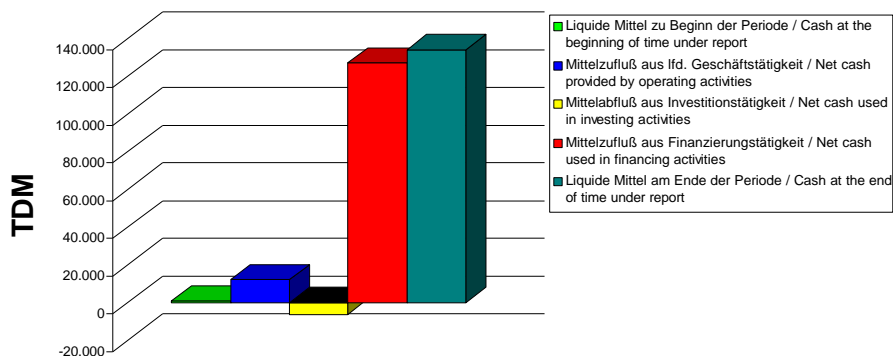
Ergebnisentwicklung Income development

Als Ergebnis vor Ertragsteuern erwirtschaftete der Mühlbauer-Konzern rd. 22,2 Mio. DM; nach Abzug von Steuern verbleibt davon ein Konzernjahresüberschuß von rd. 15 Mio. DM. Die einmaligen, außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 7,4 Mio. DM im Rahmen des Börsenganges wurden unter analoger Anwendung der US-GAAP-Vorschriften gegen die Kapitalrücklage gebucht. Das operative Ergebnis lag im Konzern bei rd. 20,1 Mio. DM.

The Mühlbauer group obtained an income before profit tax of appr. DM 22,2 million. It remains an annual surplus of the group of about DM 15 million after the taxes' withdrawal. The extraordinary expenditure of approximately DM 7.4 million induced by the initial public offering was booked into the reserves in accordance to US-GAAP. The group's operating income amounted to about DM 20.1 million.

Kapitalflußrechnung

Consolidated Statement of Cash Flow



Der Mittelzufluß aus Innenfinanzierung konnte gegenüber dem Vorjahr stark ausgeweitet werden. Der Cash Flow stieg auf rd. 12 Mio. DM. Damit konnten erneut alle Mittelabflüsse für Investitionen in Sachanlagen vollständig durch den Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit gedeckt werden.

Der Finanzmittelbestand im Anlage- und Umlaufvermögen erhöhte sich von rd. 1 Mio. DM in 1997 auf rd. 96 Mio. DM zum 30.09.1998. Damit wurde die Basis für die mit dem Börsengang beabsichtigten Akquisitionen trotz der unverändert hohen Innenfinanzierungskraft des Konzerns erheblich verbessert.

The group increased considerably the net cash provided from interior financing in comparison with the year before. The cash flow rose to approximately DM 12 million. As a result, all net cash used in investments for tangible assets could be completely covered by the net cash provided by operating activities once again.

The financial stock of fixed and current assets increased from about DM 1 million in 1997 to approximately DM 96 million on September 30, 1998. So, the basis for the acquisitions, which were intended in connection with the initial public offering, was considerably improved despite the unchanged high self financing power of the group.

Rückblick

Review

Das 3. Quartal 1998 brachte den Höhepunkt der bisherigen Firmengeschichte: Am 10. Juli 1998 ging die Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA an den Neuen Markt der Deutschen Börse AG in Frankfurt, ein neugeschaffenes Segment für innovative, wachstumsstarke Unternehmen. Die hohe Nachfrage ist für uns ein erfreulicher Beweis, daß die Investoren unsere Produkte und Technologien als lohnendes Investment in die Zukunft verstehen.

Bei der regionalen Streuung achtete der Vorstand im besonderen darauf, die Mitarbeiter über Lohn und Gehalt hinaus am Ergebnis ihrer Arbeit zu beteiligen. Vermutlich rund 70 % aller Mitarbeiter sind heute Aktionäre im eigenen Unternehmen und halten einen nicht unwesentlichen Anteil des Grundkapitals.

Noch ein Wort zu unseren Mitarbeitern: Wirkliches Herz des gemeinsamen Erfolges sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns. Transparenz und Kostenbewußtsein, dezentrale Organisation und Verantwortung für vereinbarte Ergebnisziele setzen Kräfte frei für zukünftige Erfolge.

The third quarter 1998 included the highlight in the previous history of the company: The Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA went public and got listed at the Neuer Markt of the Deutsche Börse AG in Frankfurt, which is a newly created segment for innovative, strongly growing companies. The high demand is a pleasant proof that investors take our products and technologies for a profitable investment in the future.

With regard to the regional scattering, the CEO especially takes care that the employees are given share of the income in addition to the salaries and wages. Presumably, about 70 % of all employees are shareholders of their own company today and have a not unimportant share of the authorised capital.

Finally, one word to our employees: The real core of the common success are the group's employees. Transparency and awareness of the costs, decentralised organisation and responsibility for the agreed aims of income create power for the success in the future.

Ausblick

Outlook

Unsere Branche wandelt sich mit anhaltend hoher Dynamik. Neue Anwendungen schaffen neue Märkte, erhöhen den Konkurrenzdruck und fördern mit hoher Geschwindigkeit den technologischen Wandel. Von Unternehmen wie Mühlbauer, die sich auf diesen globalen Märkten behaupten, verlangt dies innovative Strategien von der Produktentwicklung über den Vertrieb bis hin zur Unternehmensführung.

Die Mühlbauer-Gruppe und seine Mitarbeiter haben sich in den zurückliegenden Monaten konsequent auf die Anforderungen in der Zukunft ausgerichtet. Das Unternehmen entwickelt sich entsprechend der immer komplexer werdenden Maschinenanforderungen der Kunden weiter zum Anbieter schlüsselfertiger Lösungen. Wir sind davon überzeugt, daß sich durch die technologische Stärke der Mühlbauer-Gruppe Vorsprünge gegenüber der Konkurrenz erhalten bzw. noch weiter ausbauen lassen werden.

Das künftige Wachstum kommt aus Regionen und Geschäftsfeldern mit neuer, absolut kundenspezifischer Nachfrage nach Systemen und Dienstleistungen.

Mit strategischen Allianzen werden wir darüber hinaus Entwicklungsprozesse beschleunigen und neue Kompetenzfelder und Märkte erschließen.

Our business sector changes with ongoing dynamic. New applications create new markets, intensify competition and speed up the change in technologies. For companies like Mühlbauer, it requires innovative strategies from product development and sales to the management.

The Mühlbauer group and its employees adopted consequently to the future requirements over the last months. The company develops itself further according to more and more complex machine requirements of the customers as a turn-key supplier. We are convinced to keep or even extend distance to our competitors through our technological power.

The future growth is coming from regions and business sectors with new, absolute customer-specific demand for systems and services.

By strategic alliances we speed up development processes and acquire new fields of competence and new markets.

Finanzielle Berichterstattung über die ersten drei Quartale 1998/ Financial report on the first three quarters 1998

Abschluß nach US-GAAP

Der beigefügte, nicht auditierte Abschluß des dritten Quartals wurde in Einklang mit den *United States generally accepted accounting principles (US-GAAP)* für Zwischenberichterstattung erstellt. Dementsprechend enthält dieser Abschluß nicht alle für den US-GAAP-Jahresabschluß erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

Balance according to US-GAAP

The enclosed, uncertified report has been prepared according to *United States generally accepted accounting principles (US-GAAP)* for interim reports. Accordingly, this report contains not all specifications and explanations for annual reports according to US-GAAP.

III. Quartal 1998 auf einen Blick

Third quarter 1998 at a glance

	30.09.1998	30.06.1998	30.04.1998 ¹⁾	31.12.1997
Umsatzerlöse / Sales	86.206 TDM	52.173 TDM	23.240 TDM	96.769 TDM
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross profit	40.129 TDM	25.063 TDM	10.720 TDM	46.878 TDM
Operatives Ergebnis / Operating income	20.091 TDM	12.749 TDM	4.346 TDM	26.025 TDM
Ergebnis vor Steuern / Income before tax	22.245 TDM	13.809 TDM	5.754 TDM	27.808 TDM
Jahresüberschuß / Net income	15.001 TDM	7.660 TDM	3.653 TDM	17.508 TDM
Ergebnis je Aktie / Earnings per share ²⁾	1,52 DM	0,94 DM	0,39 DM	1,87 DM
Gesamtkapital / Total capital	36.700 TDM	36.700 TDM	36.700 TDM	36.700 TDM
Umsatzrendite / Sales yield	25,81%	26,47 %	24,76 %	28,74 %
EBIT ³⁾	22.788 TDM	14.507 TDM	6.232.000 DM	29.236 TDM
EBDIT ⁴⁾	29.259 TDM	17.665 TDM	--	37.055 TDM
Eigenkapitalrendite / Return on equity	11,65%	20,30%	15,05%	77,00%
Eigenkapitalquote / Equity ratio	69,44%	42,45%	30,57%	30,21%
Mitarbeiter ⁵⁾	737	689	680	676

¹⁾ Datum aufgrund der Börsenzulassung gewählt/ date chosen due to the stock-listing

²⁾ fiktiv besteuerteter Komplementäranteil / fictitious taxation of the general partner

³⁾ Earnings before interest and taxes

⁴⁾ Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

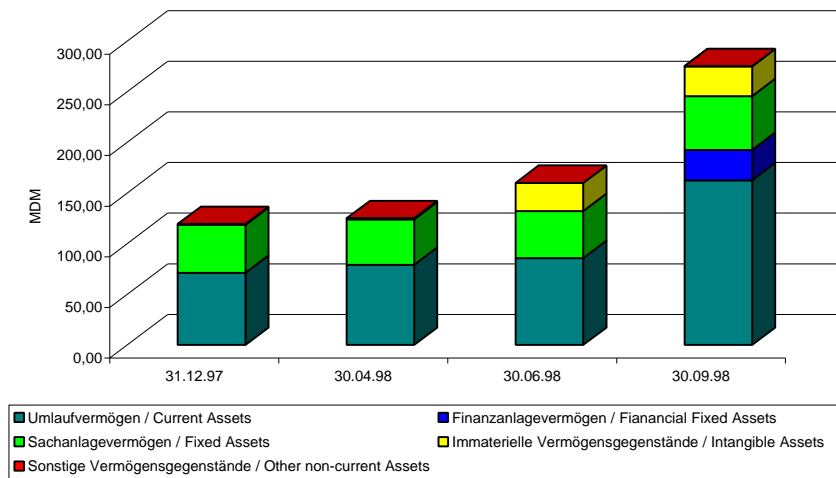
⁵⁾ Jahresdurchschnitt/ annual average, Auszubildende u. Teilzeitkräfte zu 100 vH berücksichtigt / apprentices and part time workers a hundred percent included

Konzern-Zwischenbilanz zum 30. September 1999 (US-GAAP)
Consolidated interim balance sheet September 30th, 1998 (US-GAAP)

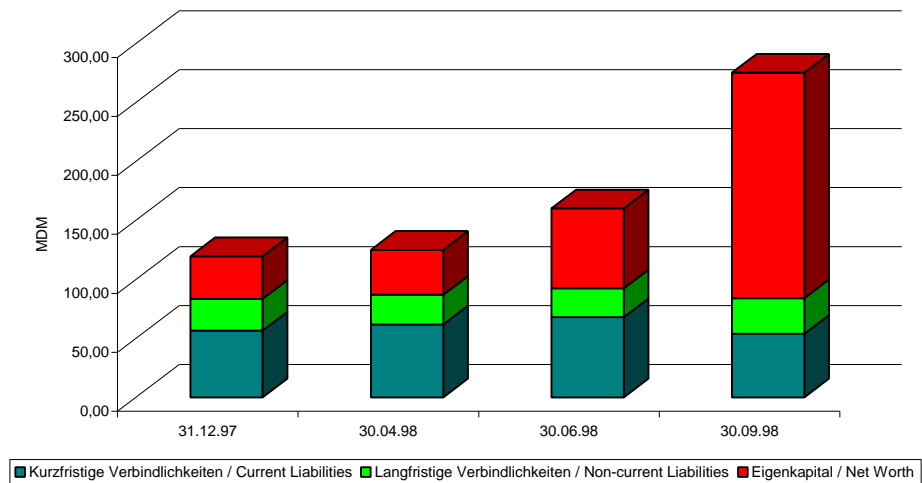
- ungeprüft - uncertified -

	30. September 1998 DM	30. Juni 1998 DM	30. April 1998 DM	31. Dezember 1997 DM
<u>AKTIVA/ASSETS</u>				
<u>Umlaufvermögen/ Current assets</u>				
Liquide Mittel/Cash	66.024.888	432.719	711.206	1.042.931
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Accounts receivable	24.394.437	20.609.147	14.090.327	15.629.946
Vorräte/Inventories	67.977.162	62.273.881	63.503.142	53.746.083
Aktive Rechnungsabgrenzung/ deferred charges	612.630	242.886	327.402	240.165
Sonstiges Umlaufvermögen/ Other current assets	3.566.492	2.328.786	561.682	788.731
	162.575.609	85.887.419	79.193.759	71.447.856
<u>Finanzanlagevermögen / Financial current assets</u>				
Wertpapiere / Bonds	30.000.000	0	0	0
Sonstige Ausleihungen / other loans	47.334	0	0	0
	30.047.333	0	0	0
<u>Sachanlagevermögen/ Fixed assets</u>				
Grund und Boden/ Real estate	1.975.477	1.621.591	1.610.901	1.603.249
Gebäude/ Buildings	36.443.284	31.643.670	31.454.811	32.159.004
Betriebs- und Geschäftsausstattung/ Property, plant and equipment	14.662.371	13.269.486	11.760.105	13.328.150
	53.081.132	46.534.747	44.825.817	47.090.403
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände/intangible assets</u>				
Geschäfts- oder Firmenwert / Goodwill	27.985.012	26.675.833	0	0
Software, Lizenzen / Licenses	1.210.176	975.851	812.703	865.280
	29.195.188	27.651.684	812.703	865.280
<u>Sonstige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens/ other non-current assets</u>				
	211.036	156.855	233.481	135.840
	275.110.299	160.230.705	125.065.760	119.539.379
<u>PASSIVA/LIABILITIES AND SHAREHOLDER EQUITY</u>				
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten/ Current liabilities</u>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten/Current liabilities	6.044.920	5.432.331	3.670.965	2.623.909
Kurzfristiger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten/ Current maturities of a long-term debt	5.248.490	3.482.666	2.526.416	657.216
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Accounts payable	4.676.834	8.166.399	7.526.989	6.354.347
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen/Payments received on account of orders	2.761.712	2.651.875	5.801.967	3.315.728
Darlehen von Gesellschaftern / Loans from shareholders	0	9.887.366	9.887.364	9.887.366
Wechselverbindlichkeiten/ Notes payable	986.000	6.097.750	4.636.776	243.500
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/other current liabilities	6.632.082	3.497.996	3.772.105	6.498.068
Rückstellungen für Ertragsteuern / Income taxes payable	9.903.373	9.363.366	8.249.450	10.132.432
Passive latente Steuern/ Deferred income taxes	13.457.003	13.989.010	11.981.326	13.433.995
Sonstige Rückstellungen/ other accrued expenses	4.083.255	5.308.361	3.694.655	3.319.319
	53.793.669	67.877.120	61.748.013	56.465.880
<u>Langfristige Verbindlichkeiten/Non-current liabilities</u>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten/ Long term debt	16.384.140	14.275.205	15.845.817	17.432.163
Erhaltene Zuschüsse für Investitionen/ Investment subsidies received	5.889.654	5.538.844	5.147.768	5.358.839
Passive latente Steuern/ Deferred income taxes	7.504.429	4.024.944	3.603.892	3.696.074
Pensionsrückstellungen/ Provisions for pensions	514.732	500.733	491.401	472.736
	30.292.955	24.339.726	25.088.878	26.959.812
<u>Eigenkapital/Shareholders equity</u>				
Festeinlagen/ Fixed equity contributions	36.700.000	30.000.000	3.100.000	3.100.000
Kapitalrücklagen/ Reserves	114.538.479	0	0	0
Gewinnrücklagen/ Retained earnings	39.782.196	38.013.859	35.128.869	33.013.687
	191.023.675	68.013.859	38.228.869	36.113.687
	275.110.299	160.230.705	125.065.760	119.539.379

Aktiva / Assets



Passiva / Liabilities



**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. September 1998
(US-GAAP)**

**Consolidated statement of income from January 1, 1998 to
September 30, 1998 (US-GAAP)**

- ungeprüft -
- uncertified -

	1998		1998		1998		1997	
	1.1 bis 30.9 DM	%	1.1 bis 30.6 DM	%	1.1 bis 30.4 DM	%	1.1 bis 31.12 DM	%
1 Umsatzerlöse/ Net sales	86.206.035	100,00	52.172.623	100,00	23.239.592	100,00	96.769.025	100,00
2 Herstellungskosten des Umsatzes Cost of goods sold	46.076.644	53,45	27.109.171	51,96	12.519.948	53,87	49.890.803	51,56
3 Bruttoergebnis vom Umsatz Gross Profit	40.129.392	46,55	25.063.451	48,04	10.719.644	46,13	46.878.222	48,44
4 Betriebsaufwendungen Operating expenses	20.038.453	23,24	12.314.340	23,60	6.373.491	27,43	15.547.800	16,07
5 Operatives Ergebnis Operating income	20.090.939	23,31	12.749.111	24,44	4.346.153	18,70	26.025.422	26,89
6 Sonstige Erträge u. Aufwendungen other income and expenses								
a Zinserträge/ Interest income	633.279	0,73	33.321	0,06	6.851	0,03	25.994	0,03
b Zinsaufwendungen Interest expenses	1.176.446	1,36	731.529	1,40	485.348	2,09	1.428.266	1,48
c Sonstige Erträge Other income	2.697.169	3,13	1.758.053	3,37	1.885.894	8,12	3.184.650	3,29
7 Ergebnis vor Ertragssteuern Income before income taxes	22.244.941	25,81	13.808.956	26,47	5.753.550	24,76	27.807.800	28,74
8 Ertragsteuern/ Income taxes	7.243.732	8,40	6.148.549	11,79	2.100.685	9,04	10.299.791	10,64
9 Jahresüberschuß/ Net Income	15.001.209	17,41	<u>7.660.407</u>	14,68	<u>3.652.865</u>	15,72	<u>17.508.009</u>	18,09

Kapitalflußrechnung / Consolidated statement of cash flow

- ungeprüft -

	1. Januar bis 30. September 98	1. Januar bis 30. Juni 98 TDM	1. Januar bis 31. Dezember 97 TDM
Jahresüberschuß	15.001	7.660	17.508
Anpassungen zur Überleitung des Jahresüberschusses auf den Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit :			
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	+5.422	+3.231	+7.819
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-358	-2	-784
+/- Erhöhung/Minderung latente Steuern	+3.831	+442	+583
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-14.231	-8.528	-18.084
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8.764	-4.979	-1.480
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva	-106.236	-954	+2.140
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.678	+1.812	-6.878
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva	+119.012	+245	+4.889
= Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	+11.999	-1.073	+5.713
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+375	+2	+1.097
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-6.521	-3.321	-9.222
= Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-6.146	-3.319	-8.125
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	+1.645	+5.634	-10.492
+ Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	+0	+326	+13.680
- Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-3.212	+0	+0
+ Zuführung in das Festkapital durch Kapitalerhöhung	+6.700	+0	+0
+ Zuführung in die Rücklagen durch Kapitalerhöhung	+121.940	+0	+0
= Mittelzufluß(+)/abfluß(-) aus der Finanzierungstätigkeit	+127.073	+5.960	+3.188
= Veränderung der liquiden Mittel	+132.926	+1.568	+776
+ Liquide Mittel am 1. Januar	+1.043	+1.043	+267
= Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	<u>+133.969</u>	<u>+2.611</u>	<u>+1.043</u>

Consolidated statement of cash flow

- u n c e r t i f i e d -

	January 1 to September 30, 98	January 1 to June 30, 98	January to December 31, 97
		TDM	TDM
Net income	15.001	7.660	17.508
Adjustments to reconcile net income to net cash provided by operating activities:			
+ Depreciation and amortization	+5.422	+3.231	+7.819
-/+ Gain/loss on the disposal of non current assets	-358	-2	-784
+/- Increase/decrease in deferred income taxes	+3.831	+442	+583
-/+ Increase/decrease in inventories	-14.231	-8.528	-18.084
-/+ Increase/decrease in trade receivables	-8.764	-4.979	-1.480
-/+ Increase/decrease in other assets	-106.236	-954	+2.140
+/- Increase/decrease in trade payables	-1.678	+1.812	-6.878
+/- Increase/decrease in other liabilities	+119.012	+245	+4.889
= Net cash provided by operating activities	<u>+11.999</u>	<u>-1.073</u>	<u>+5.713</u>
+ Proceeds from sale of noncurrent assets	+375	+2	+1.097
- Capital expenditures on noncurrent assets	-6.521	-3.321	-9.222
= Net cash used in investing activities	<u>-6.146</u>	<u>-3.319</u>	<u>-8.125</u>
+/- Increase/decrease in noncurrent liabilities	+1.645	+5.634	-10.492
+ Increase in long-term debt	+0	+326	+13.680
- Repayment of long-term debt	-3.212	+0	+0
+ Increase of capital by capital increase	+6.700	+0	+0
+ Increase of reserves by capital increase	+121.940	+0	+0
= Net cash provided by(+)/used in(-) financing activities	<u>+127.073</u>	<u>+5.960</u>	<u>+3.188</u>
= Change in cash and cash equivalents	<u>+132.926</u>	<u>+1.568</u>	<u>+776</u>
+ cash /cash equivalents at Jan 1	<u>+1.043</u>	<u>+1.043</u>	<u>+267</u>
= Cash/cash equivalents at end of time under report	<u>133.969</u>	<u>+2.611</u>	<u>+1.043</u>

Der Börsengang im dritten Quartal 1998

The IPO in the third quarter 1998

Der Börsengang der Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA wurde zu Beginn des dritten Quartals 1998 am *Neuen Markt* der Wertpapierbörse Frankfurt vorgenommen. Rückblickend liegt der Kurs der Mühlbauer-Aktie trotz des schlechten Klimas an den Finanzmärkten mit rd. 40% über Ausgabekurs am 10. Juli 1998 durchaus gut.

The initial public offering of the Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA was carried out at *Neuer Markt* of the stock exchange Frankfurt at the beginning of the third quarter 1998. Looking back, the price of the Mühlbauer share is with an approximate increase of 40% in comparison to the rate of issue on July 10, 1998, fairly o.k.

Messen, Konferenzen und Investor Relations

Exhibitions, Conferences and Investor Relations

Nach dem Börsengang im dritten Quartal 1998 hat die Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA an internationalen Konferenzen teilgenommen sowie eine Road Show in den Vereinigten Staaten durchgeführt. Weitere Veranstaltungen sind im vierten Quartal 1998 geplant.

After the IPO in the third quarter 1998, the Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA joined international conferences and was on a Road Show in the United States of America. More events are planned for the fourth quarter 1998.

Alle Business Units werden auf der Produktebene die Präsenz auf den internationalen Messen forcieren, um die technologischen Neuerungen in der Produktpalette der Mühlbauer-Gruppe den Fachleuten zu präsentieren.

All business units are going to intensify presence at international exhibitions to present technological innovations in our product-range to experts.

Der Unternehmenskalender wird die wichtigen Termine rechtzeitig aufzeigen und auf der ersten Hauptversammlung der Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA, die für das Frühjahr 1999 geplant ist, stellen sich Vorstand und Aufsichtsrat gerne den Fragen zum dann vergangenen Geschäftsjahr 1998.

The corporate calendar will announce important dates in time and at the first general meeting of the Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA, which is planned for spring 1999, the CEO and the Supervisory Board will answer questions concerning the fiscal year 1998.

Brief an unsere Aktionäre

Letter to our shareholders

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, und Freunde des Hauses,

Dear shareholders and dear friends of our house,

das erste Quartal als börsennotiertes Unternehmen ist mit Erfolg abgeschlossen worden, auch wenn die Entwicklung des Kurses nicht entsprechend unserer Erwartungen war. Der DAX® hatte gut zwei Wochen nach der Aufnahme des Handels der Mühlbauer-Aktie sein vorläufiges Hoch. Die Finanzkrisen in Asien und in Rußland haben deutlich negativen Einfluß auf die Stimmung an den Kapitalmärkten gehabt, was auf breiter Ebene zu deutlichen Kurskorrekturen nach unten geführt hat. Die Aktie der Mühlbauer AG & Co. KGaA hat sich im schlechten Klima sehr gut entwickelt, denn der Kurs liegt rd. 40 % über dem Ausgabekurs am 10. Juli 1998.

The first quarter as a stock-listed company ended with success even if the share price's development was not corresponding to our expectations. The DAX® reached its temporary highest level good two weeks after the beginning of the trade of the Mühlbauer share. The financial crises in Asia and Russia had a considerably negative influence on the atmosphere at the financial markets. At a wide level, this fact led to clear corrections of the share prices down. After all, the share of the Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA did very well in the bad atmosphere with the share price being approximately 40% higher than the rate of issue on July 10, 1998.

Das dritte Quartal 1998 war geprägt von internationalen Finanzkrisen, die Geschäftsentwicklung der Mühlbauer-Gruppe ist aber weiterhin positiv. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Business Unit Semiconductor Backend Automation.

The third quarter 1998 was characterised by international financial crisis, but the Mühlbauer group's business development is positive. In this context, the positive development of the business in the Business Unit Semiconductor Backend Automation should be emphasized.

Die Kapazitäten im F&E-Bereich sind mitunter auch durch die Akquisition der Rommel GmbH ausgebaut worden. Dies ist Ausdruck dafür, daß die Unternehmensgruppe Mühlbauer auch in Zukunft innovative Technologien in wirtschaftliche, flexible und höchst produktive Herstellungsverfahren in den Bereichen Card und Semiconductor Backend Automation, sowie PCB-Handling umsetzen wird. Die klaren Vertriebs- und Marketingstrukturen bringen durch die gezielte Analyse der Marktbedürfnisse spezifische Kundenbedürfnisse und deren Entwicklung in der Zukunft hervor. Human Resources im Bereich Forschung und Entwicklung, aber auch in der Inhouse-Fertigung lassen die Entwicklung innovativer Produkte entsprechend den Marktbedürfnissen in kürzester Zeit abschließen, was einen deutlichen Vorteil in Bezug auf "time to market" induziert. Die Mühlbauer-Gruppe kann sich auf diese

Among other things, the capacities in the R&D sector were extended also through the acquisition of Rommel GmbH. This expresses that the Mühlbauer group will transfer innovative technologies into economic flexible and the most productive manufacturing methods in the sectors Card, Semiconductor Backend Automation and PCB-Handling in the future, too. The clear sales and marketing structures show customers' specific needs and their development in future through the purposeful analysis of the market needs. Human resources in research and development, but also inhouse production enables to conclude the development of innovative products corresponding to the market needs in a very short period of time. This fact includes a considerable advantage concerning „time to market“. The Mühlbauer group is able to contrast clearly from competitors, also in the long term, and can turn this advantage into profit.

Weise deutlich und langfristig von seiner Konkurrenz absetzen und diesen Vorteil in Gewinn umsetzen.

In Bezug auf Akquisitionen hat die Mühlbauer-Gruppe ihre Aktivitäten nicht eingestellt, sondern orientiert sich auch in Zukunft an Unternehmen, die in das Portfolio passen, langfristig Synergiepotentiale aufweisen und die Schlagkraft der Unternehmensgruppe Mühlbauer erhöhen. Mitunter wird auch zukünftig mit einer positiven Entwicklung der Mühlbauer-Gruppe gerechnet, die positiven Einfluß auf den Kurs der Aktie haben wird.

Für das bisherige Vertrauen, das Sie unserem Unternehmen entgegengebracht haben, möchte ich mich, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, herzlich bedanken.

The Mühlbauer group's activities concerning acquisitions have not been satisfied yet with the takeover of the Rommel GmbH, but the group continues to look for companies which supplement usefully the portfolio in the long term and increase the power. The Mühlbauer group will develop positively also in the future, to have a favourable influence on the share price.

Thank you very much for the confidence that you showed us in the past, also in the name of all our employees.



Josef Mühlbauer
Vorstand / CEO
24. November 1998

Unternehmenskalender 1998/99 **Corporate Calender 1998/99**

März / March 1999
April / Mai, April / May 1999

Jahresabschluß 1998 / Annual report 1998
Quartalsbericht I/99 / Quarterly report I/99

Kontakt

Contact

Mühlbauer Holding AG & Co KGaA
Werner von Siemens Straße 3
D-93426 Roding
e-mail: ve20@muehlbauer.de
Internet: www.muehlbauer.de

Ansprechpartner:

Josef Mühlbauer (Vorstand / CEO) tel. 09461-952-115, fax. 09461-952-101
e-mail gl1@muehlbauer.de

Hubert Forster (Finanzen / Finance) tel. 09461-952-141, fax. 09461-952-101
e-mail bh1@muehlbauer.de

Richard Berg (Investor Relations) tel. 09461-952-653, fax. 09461-952-301
e-mail ve20@muehlbauer.de